

	<p>Objekt: Offene Harzer Froschlampe für Unschlitt</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030005517001</p>
--	--

Beschreibung

Offene Froschlampe. Hartgelöteter, birnenförmiger Eisentopf mit breiter Dochtschnauze und weitem Griffloch. Am unteren Ende abgeflachter, nach innen umgebogener und mit Rundkopfschraube befestigter vierkantiger Tragbügel, in mit Messing belegtes vierfach gelochtes (Löcher alle geschlossen) Schild mit drei Kreuzen auslaufend. Wirbel unten als Eichel ausgebildet, S-förmiges Zwischenstück flach aus Eisen, einfach gekröpfter, vierkantiger, eiserner Gesteinshaken. Tragspuren an Wirbelöse und Haken. Dochtblech fehlt.

Grunddaten

Material/Technik: Eisen *

Maße: Höhe: 14,5 cm; Breite: 12,9 cm; Länge: 17,2 cm (Topfhöhe 2,7 cm)

Ereignisse

Hergestellt wann 1783
wer
wo

[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Mansfeld

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Europa

Schlagworte

- Froschlampe
- Grubenlampe
- Kupferschieferbergbau